



Integrating Companies in a Sustainable Apprenticeship System

Projekt 2017-1-DE02-KA202-004174

Arbeitsergebnis 7

ABSICHTSERKLÄRUNG

für die Anerkennung der Ergebnisse

des von der EU finanzierten Projektes

“Integrating Companies in a Sustainable

Apprenticeship System (ICSAS)”

Autoren: ICSAS-Team



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>

Sie dürfen:

Teilen — das Material in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten

Bearbeiten — das Material remixen, verändern und darauf aufbauen

Der Lizenzgeber kann diese Freiheiten nicht widerrufen solange Sie sich an die Lizenzbedingungen halten.

Unter folgenden Bedingungen:



Namensnennung — Sie müssen angemessene Urheber- und Rechteangaben machen, einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Diese Angaben dürfen in jeder angemessenen Art und Weise gemacht werden, allerdings nicht so, dass der Eindruck entsteht, der Lizenzgeber unterstütze gerade Sie oder Ihre Nutzung besonders.



Nicht kommerziell — Sie dürfen das Material nicht für kommerzielle Zwecke nutzen.



Weitergabe unter gleichen Bedingungen — Wenn Sie das Material remixen, verändern oder anderweitig direkt darauf aufbauen, dürfen Sie Ihre Beiträge nur unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten.

Keine weiteren Einschränkungen — Sie dürfen keine zusätzlichen Klauseln oder technische Verfahren einsetzen, die anderen rechtlich irgendetwas untersagen, was die Lizenz erlaubt.

Hinweise:

Sie müssen sich nicht an diese Lizenz halten hinsichtlich solcher Teile des Materials, die gemeinfrei sind, oder soweit Ihre Nutzungshandlungen durch Ausnahmen und Schranken des Urheberrechts gedeckt sind.

Es werden keine Garantien gegeben und auch keine Gewähr geleistet. Die Lizenz verschafft Ihnen möglicherweise nicht alle Erlaubnisse, die Sie für die jeweilige Nutzung brauchen. Es können beispielsweise andere Rechte wie Persönlichkeits- und Datenschutzrechte zu beachten sein, die Ihre Nutzung des Materials entsprechend beschränken.



Inhalt

ABSICHTSERKLÄRUNG FÜR DIE ANERKENNUNG DER ERGEBNISSE DES VON DER EU FINANZIERTEN PROJEKTES “INTEGRATING COMPANIES IN A SUSTAINABLE APPRENTICESHIP SYSTEM (ICSAS)”	3
Unter Berücksichtigung folgender Aspekte:	3
Die Parteien vereinbaren Folgendes:.....	4
1. Zielsetzungen.....	4
2. Arbeitsbasiertes Lernen und industrielle Schuhproduktion	4
LISTE DER UNTERSTÜTZER.....	5



Absichtserklärung für die Anerkennung der Ergebnisse des von der EU finanzierten Projektes “Integrating Companies in a Sustainable Apprenticeship System (ICSAS)”

Unter Berücksichtigung folgender Aspekte:

- Die Förderung des arbeitsbasierten Lernens (work-based learning WBL) steht weit oben auf der Agenda der Politik der Europäischen Union (EU): "Förderung des arbeitsbasierten Lernens in all seinen Ausprägungen, mit besonderem Augenmerk auf die Lehrlingsausbildung, durch Einbeziehung der Sozialpartner, Unternehmen Kammern und Berufsbildungsanbieter (vocational education and training VET) sowie durch die Förderung von Innovation und Unternehmertum". (http://ec.europa.eu/dgs/education_culture/repository/education/policy/vocational-policy/doc/2015-riga-conclusions_en.pdf, p.8, consulted 20.02.2017)
- Arbeitsbasiertes Lernen ist ein grundlegender Aspekt der Berufsausbildung, der direkt mit dem Auftrag verbunden ist, den Lernenden beim Erwerb von Kenntnissen, Fähigkeiten und Kompetenzen zu helfen, die im Arbeitsleben unerlässlich sind (EC - Practices and Policy Pointers, 2013)
- Gut konzipierte Lehrlingsausbildungsprogramme haben das Potenzial, dass sowohl Arbeitgeber als auch Lernende davon profitieren.
- Arbeitsbasiertes Lernen (work based learning WBL) kann auch die Verbindung zwischen der Arbeitswelt und der Welt der Bildung und Ausbildung stärken (<http://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-6779-2018-INIT/en/pdf>).
- Die Jugendarbeitslosigkeit (< 25 Jahren) ist in Spanien (42,9 %), in Portugal (26,4 %) und in Rumänien (20,3 %) sehr hoch.
- Der Europäische Qualifikationsrahmen (European Qualifications Framework EQF) verbessert die Transparenz, die Vergleichbarkeit und die Übertragbarkeit der Qualifikationen der Bürger, einschließlich der Auszubildenden. (<http://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-6779-2018-INIT/en/pdf>).

Die Parteien vereinbaren Folgendes:

1. Zielsetzungen

Der Zweck dieser Absichtserklärung ist es, die Ergebnisse des von der EU Co-finanzierten ICSAS-Projekts zu unterstützen. Das Hauptziel ist hierbei die Entwicklung der bestehenden Berufsbildungssysteme Rumäniens und Portugals in Richtung arbeitsbasierten Lernens und die Verbesserung der Leistung der Tutoren auf der Grundlage des gegenseitigen Lernens aus dem deutschen Lehrlingsystems. Da die Mobilität der Arbeitnehmer innerhalb Europas zunimmt, ist darüber hinaus ein sektoraler Qualifikationsrahmen (SQF) für mehr Transparenz notwendig.

2. Arbeitsbasiertes Lernen und industrielle Schuhproduktion

Zur Verfolgung dieser Ziele haben sich die Parteien auf folgendes festlegen:

- Anzuerkennen, dass Bildungsreformen nicht “von oben” importiert oder umgesetzt werden können; Interessensvertreter und Praktiker aus den Sektoren müssen mit einbezogen werden und ihre Erfahrungen und Überzeugungen ebenfalls ernst genommen werden. Der Ansatz des gegenseitigen Lernens, der sich auf bewährte Praktiken aus anderen europäischen Ländern in diesem Projekt bezieht, hat zu wertvollen Ergebnissen und fruchtbaren Beziehungen innerhalb der Interessensvertreter aller Partnerländer geführt;
- Anerkennung des arbeitsbasierten Lernens als notwendiger Bestandteil einer Lehre und daher die Unterstützung bei der Integration einer umfangreichen betrieblichen Ausbildungszeit in den nationalen Lehrplan;
- Förderung der Lernstationsanalyse als adäquates Mittel zur Nutzung von Lernpotenzialen realer Arbeitsprozesse, als Grundlage für die Entwicklung eines betrieblichen Ausbildungscurriculums für Lehrlinge;
- Aufnahme der entwickelten “Train the Tutor”-Handbücher, die sich auf sektorspezifische und allgemeine (didaktische) Fähigkeiten konzentrieren, als ein wertvolles Instrument zur Unterstützung von Lehrlingen und deren Berücksichtigung bei eigenen Ausbildungsaktivitäten;
- Anerkennung der Tatsache, dass die Tutoren in den Unternehmen Schlüsselfaktoren für den Erfolg der betrieblichen Ausbildung in einem Lehrberuf sind. Daher sollten sie durch Training und Weiterbildungen ständig gefördert und fortgebildet werden;
- Das Bestreben, den entwickelten sektoralen Qualifikationsrahmen, der mit dem Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR) verknüpft ist, zu fördern, da er die Möglichkeit bietet, Transparenz und gegenseitiges Vertrauen innerhalb der Akteure des Industrieschuhsektors zu entwickeln.

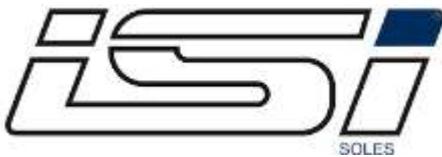
LISTE DER UNTERSTÜTZER

NR	NAME DER INSTITUTION	LOGO
1	Institut Technik und Bildung Universität Bremen Am Fallturm 1 28359 Bremen Deutschland	
2	International Shoe Competence Center gGmbH Marie Curie Str. 20 66953 Pirmasens Deutschland	
3	Gabor Shoes AG Marienbergerstr. 31 83024 Rosenheim Deutschland	
4	Centro Tecnológico de Calçado de Portugal Rua de Fundoes Devesa a Velha 3700-121 São João da Madeira Portugal	
5	Carite – Calcaos Ltd. Rua Nicolau Coelho No 2729 4610-909 Felgueiras Portugal	
6	Centro de Formação Profissional da Indústria de Calçado R. Visc. De São João da Madeira 990, 3700-265 São João da Madeira Portugal	

7	<p>Centro de Innovación y Tecnología Polígono Industrial Campo Alto C/ Alemania, 102 03600 Elda (Alicante) Spanien</p>	
8	<p>Technical University of Iasi Faculty of Textile, Leather and Industrial Management B Dul Dimitru Mangeron 67 700050 Iasi Rumänien</p>	
9	<p>Papucei Angela International Calea Chisinaului 2 7000264 Iasiu Rumänien</p>	
10	<p>Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V. Marie-Curie-Straße 19 66953 Pirmasens Deutschland</p>	
11	<p>Hochschule Kaiserslautern Carl-Schurz-Straße 10-16 66953 Pirmasens Deutschland</p>	
12	<p>Deutsche Schuhfachschule Marie-Curie-Str. 20 66953 Pirmasens Deutschland</p>	

13	SFERA Factor Romanian Leather Manufacturers Organisation Tatarasi 67, Iasi 700397, Rumänien	
14	Robionic Fortului 31, Chitila, Rumänien	
15	Activ Ortopedic Petru Maior 61, Bucharest, Rumänien	
16	Acellum Calea Buziasului 11 H, Timisoara, Rumänien	
17	Fibalco – Le scarpe Dr. Victor Papillian 25, Craiova 200324, Dolj, Rumänien	
18	Alessia Style Cuza Voda 9, 705200 Paşcani, Rumänien	
19	PRIAP Mircea Vulcanescu 113, Bucharest, Rumänien	
20	Nic Prod Caprioarelor 5A, Sibiu, Rumänien	

21	<p>Rufind General Gheorghe Mardaescu 11, Oradea, Rumänien</p>	
22	<p>Dielle Shoes Serelor 33, Târgu Frumos, Rumänien</p>	
23	<p>Fundación de Industrias del Calzado Español (FICE) C/ Núñez de Balboa, 116 - 3ª. Oficinas 5 y 6 28006 Madrid Spanien</p>	
24	<p>Cluster Calzado Innovación (CCI) Polígono Industrial Campo Alto C/ Portugal, 121 03600 Elda (Alicante) Spanien</p>	
25	<p>Fundación FICIA Av. de Chapí, 13 - Entlo. 03600 Elda (Alicante) Spanien</p>	
26	<p>Plataforma Tecnológica de Sectores Manufactureros Tradicionales (PLATECMA) Av. Industria, 23, 03440 Ibi (Alicante) Spanien</p>	
27	<p>ADRIMAG - Associação de Desenvolvimento Rural Integrado das Serras do Montemuro, Arada e Gralheira. Praça Brandão Vasconcelos, 10 4540-110 Arouca Portugal</p>	

<p>28</p>	<p>I.S.I.-Indústria Solas Injectadas, Lda. R. Nicolau Coelho 3741-C, 4610-741 Porto Portugal</p>	
<p>29</p>	<p>JOVITA - Carlos Freitas & Ca. S.A. Zona Industrial dos Arcos do Sardão Nr351, Apartado 2064, 4431-601 Vila Nova de Gaia, Portugal</p>	
<p>30</p>	<p>BO-BELL - Fernando, Lima & C^ª, Lda Tv. da Indústria 69, 4520-409, Portugal</p>	
<p>31</p>	<p>APICCAPS - Portuguese Footwear, Components, Leather Goods Manufacturers' Association Rua Alves Redol 372 Porto Portugal</p>	
<p>32</p>	<p>BELCINTO - Vasconcelos & C.^ª, Lda R. Oliveira Figueiredo 214, 3700-202 São João da Madeira, Portugal</p>	
<p>33</p>	<p>Município de S. João da Madeira Av. da Liberdade 354, 3701-956 São João da Madeira Portugal</p>	

34	IEFP – Employment and professional training Institute Av. Santiago 68-88, Rio Meão, Portugal	
35	HS COACH&CONSULTING Matosinhos 4450 Portugal	
36	SAVANA - Savana Calçados, S.A R. Alto das Barrancas 227, 4650-361 Portugal	
37	ONZEN - Moutinho Ribeiro da Silva, Lda Avenida da Seixa nº 235 Fração D, 4505-004 Argoncilhe Portugal	
38	Casa dos Choupos, crl Rua Casa dos Choupos Nº20, 4520-156 Santa Maria da Feira Portugal	
39	ALPE – Agência Local em Prol do Emprego Rua Moinho das Campainhas, Edif. da Cooperativa Agrícola da Feira e SJM, 1º Andar 4525-240 Santa Maria da Feira Portugal	

<p>40</p>	<p>Procalçado - Prod. Comp. p/ Calçado, S.A. Largo Alminhas das Barrancas 97, 4415-343 Pedroso Portugal</p>	
<p>41</p>	<p>Agrupamento Escolas Oliveira Júnior R. Eça de Queiroz 220, 3700-023 São João da Madeira Portugal</p>	
<p>42</p>	<p>JOBEL – José Fernandes Cardoso SA Avenida arcos do sardão, 331. 4430-434, Vila Nova de Gaia Portugal</p>	
<p>43</p>	<p>Zipor Equipamento e Tecnologia Industrial, Lda R Açores 278 - Zona Industrial 1 3700-018 São João da Madeira Portugal</p>	